

M i s c e l l e n.

Notiz über eine Bezeichnung des Autornamens hinter dem Art-
namen, wenn ersterer sich nur auf letzteren und nicht auf den
Gattungsnamen beziehen soll.

Von

A. B. Meyer (Dresden).

Herr MÖBIUS sagt in seiner Abhandlung: „Die Bildung, Geltung und Bezeichnung der Artbegriffe“ etc. (diese Zeitschrift p. 266): „Will man angeben, dass der Autor nur den Artbegriff aufgestellt, den angeführten Gattungsbegriff ein Anderer, so setzt man hinter den Autornamen die Buchstaben *sp.*, z. B. *Tropidonotus natrix* L. *sp.*“

Ein noch einfacherer Modus ist seit lange in der Ornithologie ganz allgemein eingeführt, und ich möchte dafür plaidiren, dass derselbe sich auch auf den anderen Gebieten der Zoologie und in der Botanik einbürgerte. Er besteht einfach darin, dass man den Autornamen, wenn er sich nur auf die Artbezeichnung beziehen soll, und nicht auf die Gattung, einklammert. Z. B.:

Turdus musicus L.,

da LINNÉ in S. N. I, 292 (1766) sie als solche aufführt, aber

Monticola saxatilis (L.),

da LINNÉ sie l. c. p. 294 als *Turdus saxatilis* aufführt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Meyer Adolf Bernhard

Artikel/Article: [Miscellen. 723](#)